

MENÜ „VEGETARISCH“

FINE DINING APEROS • AMUSE GUEULE

KRUSTENBROT

HIBACHI-LIMETTEN BUTTER • OLIVENÖL • 3-ERLEI SALZE



TOMATE

FENCHEL • SUDACHI • KIMIZU • DAIKON
MISO • PONZU-VINAIGRETTE



KOSHIHIKARI

ROTKOHL • WASABI
IBURIGAKKO • FINGERLIMES • KOJI



KOMBU-ZITRONENGRASRAMEN

SHOYU-CHAWANMUSHI • NUDELN
TSUKEMONO • NORI-ALGE • EDAMAME



PILZ-MAULTASCHE

KIMCHI • GEBRANNTER LAUCH • EIGELB
GERÄUCHERTE SHIITAKE DASHI



ROTE BETE • OKONOMIYAKI

PIFFERLINGE • ZIEGENFRISCHKÄSE
JUS VOM JAPANISCHEN BERGPFEFFER



REBLOCHON • BLÜTENHEUMILCHKÄSE

NASHI BIRNE • KERBEL-SORBET
KERBELWURZEL • MACADAMIA NUSS • FRÜCHTEBROT

O D E R

IYOKAN MANDARINE

MISO-KARAMELL • GUAVE
GRÜNER SHISO • IVOIRE-SCHOKOLADE

6 GÄNGE 186€

HOCHWERTIGE WEINBEGLEITUNG 89€

5 GÄNGE 166€ OHNE PILZ-MAULTASCHE

HOCHWERTIGE WEINBEGLEITUNG 79€

SIGNATURE MENÜ „ZUR WEINSTEIGE“

FINE DINING APEROS • AMUSE GUEULE

KRUSTENBROT

HIBACHI-LIMETTEN BUTTER • OLIVENÖL • 3-ERLEI SALZE



HAMACHI

FENCHEL • SUDACHI • KIMIZU • DAIKON • IMPERIAL KAVIAR
MISO • GERÄUCHERTE TOSAZU-VINAIGRETTE



KOSHIHIKARI

ROTKOHL • WASABI
UNAGI-KABAYAKI • FINGERLIMES • DASHI



HUMMER

FINE DE CLAIR • KÜRBIS-KIMCHI
YUZU • SANDDORN • GRÜNER APFEL • FURIKAKE



GEFÜLLTER BAUCH VOM IBERICO-SCHWEIN

MYOGA • GRÜNE BOHNE
MIRIN • SCHMORZWIEBEL



RÜCKEN & KEULE VOM HIRSCHKALB

TERIYAKI AUBERGINE • FLOWER SPROUTS
SHIITAKE • DÖRRPFLAUME



REBLOCHON • BLÜTENHEUMILCHKÄSE

NASHI BIRNE • KERBEL-SORBET
KERBELWURZEL • MACADAMIA NUSS • FRÜCHTEBROT

O D E R

IYOKAN MANDARINE

MISO-KARAMELL • GUAVE
GRÜNER SHISO • IVOIRE-SCHOKOLADE

6 GÄNGE 186€

HOCHWERTIGE WEINBEGLEITUNG 89€

5 GÄNGE 166€ OHNE IBERICO

HOCHWERTIGE WEINBEGLEITUNG 79€

Hier noch ein paar Worte zum Ambiente in unserem 70 jährigen Familienbetrieb:

Das Gebäude wurde 1955 vom Großvater als Wohnhaus, mit einfacher Gastronomie und kleinen Gästezimmern mit Dusche auf der Etage, auf dem alten Gewölbe von 1870, das dem Bombenangriff standhielt, erbaut.
Unser Vater Richard Scherle hat dann in den 1970er und 80ern das Haus aufwändig umgebaut und nur heimisches, teils über 300 Jahre altes, massives Eichenholz verwendet. In der Zeit hat er es aus alten Abbruch-, teils Fachwerkhäusern (Treppenwangen, Trägerbalken...) vor dem Bagger gerettet, aufwändig selbst -später mit uns beiden Söhnen- gehobelt und dann dem Schreiner und Bildhauer zur Verarbeitung gegeben. So sind die Möbel, die Holzkassettendecke im Restaurant, die geschnitzten Vertäfelungen mit den Motiven aus Stuttgart und dem Weinbau, sowie die aufwändige Holzdecke mit den vier Jahreszeiten und der Erdkugel im Foyer entstanden.

Da wir das alte und heimische Eichenholz sehr schätzen und wie unser Vater sehr vom Nachhaltigkeitsgedanken geprägt sind, gestalten wir immer alle Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen in Eigenregie so, dass wir das Holz oder auch Materialien wie den heimischen Travertinstein wiederverwenden, aber im neuen Glanz erstrahlen lassen wollen.

So wurde zum Beispiel beim letzten Umbau des Restaurants die Kassettendecke komplett demontiert und dann in Teilen wieder montiert und mit einer speziellen, aufwändigen Decken-Abhängung und dimmbarer Beleuchtung kombiniert. So wurden die Kassettendecke, aber auch die bestehenden geschnitzten Eichenholzvertäfelungen neu in Szene gesetzt.

Die alten Tischplatten wurden überarbeitet und werden nun, wegen des zeitgemäßen Nachhaltigkeitsgedanke, nicht mehr mit Tischdecken abgedeckt. Man sieht nun die Jahrhunderte alte Maserung des Eichenholzes.
Neue Stühle und eine neue Polsterfarbgebung runden das Gesamtbild ab.

Viele der Service-Utensilien, die wir z.B. für die Präsentation der Aperos oder der Petit Fours verwenden, sind von unserem kreativen und ebenfalls langjährigen Mitarbeiter Ervin Juhasz aus dem alten Eichenholz, dem Cannstatter Travertin oder alten Wandfliesen gefertigt worden.

Wohlwissend, dass das Ambiente in unserem Hause manchen Gästen vielleicht immer noch zu rustikal wirkt, wollten wir an dieser Stelle dennoch auf die Hochwertigkeit und Regionalität der Materialien hinweisen, die bereits unser Vater aus Nachhaltigkeitsgründen wiederverwendete.

Wir hoffen, Sie fühlen sich bei uns wohl, und wünschen viel Freude heute Abend.

Ihre Gastgeber Jörg & Andreas Scherle

Liebe Gäste,
wir heißen Sie herzlich Willkommen.

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle unseren starken Bezug zu Japan und der Japanischen Küche erläutern.

Jörg Scherle ist neben dem Hotel und Restaurant auch Inhaber von „Koi Stuttgart“. Er handelt seit über 20 Jahren sehr erfolgreich mit original Japanischen Koikarpfen. Dies hat zur Folge, dass er jedes Jahr mehrere Wochen in Japan verbringt, um im Niigata Gebirge bei den namhaftesten Züchtern die besten Koikarpfen für seine Kunden sowie die Weltmeisterschaft in Tokio auszuwählen.

Die Aufenthalte in Japan haben ihn in den letzten Jahren auch kulinarisch geprägt, und somit hat die Japanische Küche auch Einzug in unsere Menüs gehalten.

Holger Haag, der seit nun mehr 9 Jahren an der Seite von Jörg Scherle kocht und seit März diesen Jahres Küchenchef ist, teilt mit großem Enthusiasmus die Liebe zur japanischen Küche. Gemeinsam kreieren Sie, moderne deutsch-japanische Gerichte, mit denen wir Sie begeistern wollen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und genussreichen Abend mit unseren Küchen-Kreationen und den edlen Tropfen aus dem alten Gewölbekeller.

Ihre Gastgeber Jörg & Andreas Scherle
im Namen der ganzen Familie & des Teams



Andreas Scherle (Gastgeber&Sommelier) • Sebastian Falge (Restaurantleiter&Sommelier)
Athanasios Dulgeris (Chef de Partie Entremétier)
Alvaro Gutierrez Fernandez (Sous-Chef Gardemanger, Pâtissier)
Jörg Scherle (Gastgeber) • Holger Haag (Küchenchef)